

Kinderwoche

Impuls für Montag, 29. April 2024

Immer in der ersten Woche der Frühlingsferien, bieten wir vom Katechese Team mit freiwilligen zusammen, eine Ferienwoche an. Dieses Jahr näherten wir uns dem Leben und dem Gedankengut von Franziskus von Assisi. 18 Kinder waren dabei und haben viel über diesen Heiligen erfahren und durften selber Erfahrungen machen. Schöne, interessante und erlebnisreiche 5 Tage hatten wir zusammen.

Wenn mich nun jemand fragt, was diese Tage so unvergleichlich für alle Beteiligten machen... Ich habe dazu eine eigene Antwort... und es nähme mich wunder, wie die Antwort der anderen TeilnehmerInnen ausfallen würde. Doch da ist meine:

Am schönsten ist für mich der Moment, wenn am Morgen alle ankommen, wenn wir uns in der Morgenrunde treffen. Das läuft bei uns so ab: es hat einen Stuhlkreis, ein Stuhl für alle... In der Mitte ist meistens nichts Übertriebenes: vielleicht ein Bild, oder ein Tuch, oder eine Kerze... je nach Lust und Laune. Wenn es schon einen Vortag gibt, etwas, das wir schon gestaltet haben...

Doch viel wichtiger wie jeder Gegenstand, möge er auch noch so schön sein, viel wichtiger für mich ist in diesem Moment: wir alle treffen ein, jede/r setzt sich auf einen Stuhl, wir warten, bis alle da sind. Wenn alle da sind, wird es ruhig. Es braucht dazu keine Anweisung, keine Ermahnung. Einfach die Tatsache, dass wir alle freiwillig hier sind, dass wir uns kennen und wahrnehmen, dass wir uns freuen, einander zu begegnen... all dies bewirkt einen ganz speziellen Zauber. Wir alle sind Teil einer Gemeinschaft. Jede/r hat seine Berechtigung hier zu sein. Jede/r würde fehlen, wenn er/sie nicht da wäre. Auffallend ist, dass sich in diesem Moment des Ankommens niemand hervortut. Alle sind sich bewusst, wie wichtig ihre Anwesenheit ist. Da fällt die Notwendigkeit sich hervorzutun weg. ‚Ganz‘ fühlen wir uns in diesen paar Augenblicken. Wahrgenommen und wertgeschätzt, ohne dass wir uns darum bemühen müssen. Ein abgerundeter Moment. Ein Moment, der einfach richtig ist. Jede Person im Kreis ist richtig und vollkommen in Ordnung! Ein heilsamer, vollkommener Moment vom Tag!





Und da gibt es noch andere Momente, die sich einreihen: wenn eine Gruppe zusammen am Boden sitzt, leise plaudernd irgendetwas gestalten... wenn eine Gruppe, wild durchmischt, draussen Fussball spielt mit allen Konfrontationen und Konflikten, die sich ergeben... Wenn die grösseren den kleineren den Rucksack tragen auf der Wanderung, ganz ohne, dass eine Leitperson etwas dazu sagen müsste... Es gibt einige Momente in so einer Woche. Sie sind richtig und tun gut in der Seele. Es bietet Platz, Frust zu ertragen, aber auch mal der/die Beste zu sein...; Stärke zu beweisen auf eine Art, die niemand vermutet, angenommen zu sein mit allen Farben, die man mit sich bringt!

In einer solchen Woche erlebe ich heilsame Gemeinschaft, weil jede Begabung irgendwo Platz zur Entfaltung findet, weil jede/r zur Vollkommenheit notwendig ist... Eine Gelegenheit, ‚Reich Gottes‘ zu spüren! 😊

Als Jesus von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es an äusseren Zeichen erkennen könnte. Man kann auch nicht sagen: seht, hier ist es!, oder: Dort ist es! Denn: das Reich Gottes ist schon mitten unter euch. (LK 17,20-21)

Auf das auch Sie die Möglichkeit haben, ihre Talente in eine Gemeinschaft einzubringen!

Herzlichst Judith Näf, Katechetin